

# Sicherheitsanalyse durch Entwicklung eines Rogue Device zur Echtzeitmanipulation maritimer Steuerungssysteme

#### Jakob Engelbert Tomahogh

Betreuer: M.Sc. Marvin Davieds Zweitgutachter: Prof. Dr. rer. nat. Clemens H. Cap

14.02.2025

- Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

- Einführung
  - Motivation
  - Zielsetzung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

#### Motivation

- Sicherheit wurde in maritimen Systemen vernachlässigt
- Kommunikationssysteme sind anfällig für Angriffe
- Angriff auf Steuerungssysteme könnte katastrophale Folgen haben
- physischer Zugriff bei Passagierschiffen möglich

- Einführung
  - Motivation
  - Zielsetzung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

### Zielsetzung

- Steuerung eines Schiffes durch ein Spielecontroller
- Rogue Device als Schnittstelle zwischen Controller und Schiff
- Unbemerkte Manipulation der Steuerung

### Zielsetzung

- Machbarkeit eines solchen Angriffs soll gezeigt werden
- Aufmerksamkeit auf Sicherheitslücken in maritimen Systemen lenken
- Sicherheitslücken sollen durch Steueurung mit Spielecontroller veranschaulicht werden
- Betrachtung möglicher Gegenmaßnahmen

- Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

- Einführung
- 2 Grundlagen
  - Schiffstechnik
  - CAN-Bus
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

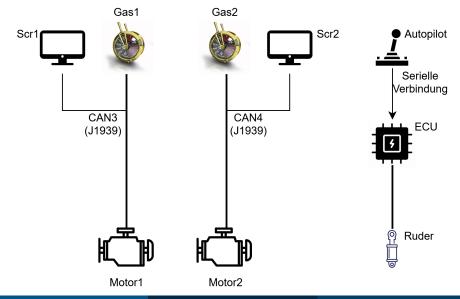
#### Schiffstechnik



Fig. 1: Forschungsschiff Limanda

- zweimotoriger Katermaran
- Länge: 15,73m
- Breite: 6,16m

### Schiffstechnik



- Einführung
- 2 Grundlagen
  - Schiffstechnik
  - CAN-Bus
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

#### **CAN-Bus**

- serielle Netzwerktechnologie, bei dem mehrere Geräte miteinander kommunizieren können
- ermöglicht effiziente Kommunikation zwischen Steuergeräten
- alle Geräte sind gleichberechtigt
- Nachrichten werden nach Broadcast-Prinzip übertragen
- Kommunikation auf dem CAN-Bus ist unverschlüsselt

#### CAN-Bus Nachricht



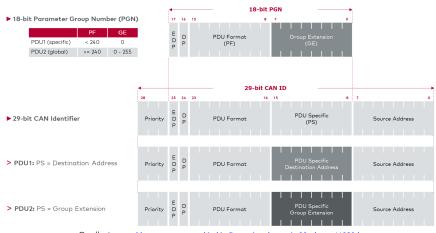
Fig. 3: Aufbau einer CAN-Bus Nachricht

- **SOF**: Start of Frame
- Arbitration Field: Nachrichten-ID und Remote Transmission Request
- Control Field: Datenlänge
- Data Field: Nutzdaten
- CRC Field: Prüfsumme
- **EOF**: End of Frame
- IFS: Interframe Space, Pause zwischen Nachrichten

#### J1939

- Standard f
  ür die Kommunikation auf dem CAN-Bus
- Nutzt 29 Bit Extended CAN Identifier
- ermöglicht Knotenadressierung

#### J1939



Quelle: https://www.vector.com/de/de/know-how/protokolle/sae-j1939/

Fig. 4: J1939 Nachrichten-ID

- Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

### Konzept

- Xbox Controller als Eingabegerät
- Raspberry Pi 5 als Rogue Device
- Anbindung des Raspberry Pi an den CAN-Bus
- Übersetzung der Controllereingaben in CAN-Bus Nachrichten auf Rogue Device

### Konzept

- Unterbindung der originalen Steuerung
- Reaktion auf Nachrichten der Gashebel
- Rückmeldung der derzeitigen Eingaben des Xbox-Controllers
- Rudersteuerung über Autopiloten

- Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

- Raspberry Pi mit Raspberry Pi OS
- Programmierung in Python
- Bedienungskonzept des Xbox-Controllers

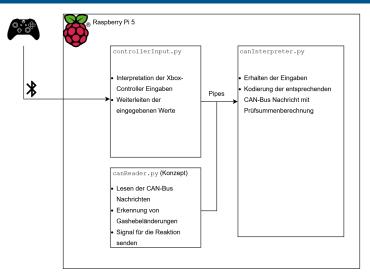


Fig. 5: Programmstruktur auf dem Raspberry Pi

- Aufbau eines CAN-Bus Netzwerks mit UCAN (USB-zu-CAN Adapter)
- Kodieren der Eingaben in CAN-Bus Nachrichten
  - cantools
  - DBC-Datei

#### DBC-Datei

```
Message syntax

CAN ID (3 + 29 bit)

Length (#Data Bytes)

BO 2364540158 [EEC1: 8 [Sender]

SG EngineSpeed: 24|16|1+ (0.125,0) [0|8031.875] "rpm" [Receiver]

Name Bit start | length (scale, offset) "unit"

Signal syntax

Little endian (unsigned) [min | max]
```

Fig. 6: Auszug einer Beispiel DBC-Datei

- Anhand der DBC-Datei einzelne Signale mit validen Werten erstellt
- Frame-ID der DBC-Datei entnommen
- Prüfsumme mit Nachrichten-ID, ersten 7 Bytes und Nachrichtenzähler berechnet
- Daraus CAN-Bus Nachricht erstellt.

- Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

#### Ausblick

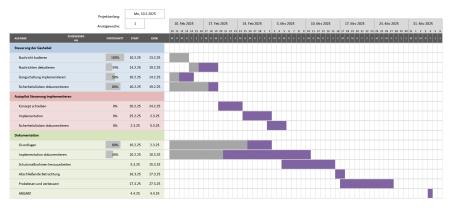


Fig. 7: Zeitplan